



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Postulat 2022-GC-126

Fotovoltaik-Parks in den Voralpen

Urheber:	Clément Christian / Dafflon Hubert
Anzahl Mitunterzeichner/innen:	0
Einreichung:	19.07.2022
Begründung:	19.07.2022
Überweisung an den Staatsrat:	22.07.2022
Antwort des Staatsrats:	31.10.2023

I. Zusammenfassung des Postulats

Mit dem am 19. Juli 2022 eingereichten und begründeten Postulat verlangen die Grossräte Christian Clément und Hubert Dafflon mit Verweis auf die laufenden Projekte im Wallis, dass der Staatsrat eine umfassende Studie über die Möglichkeiten für den Bau von Fotovoltaik-Parks in höheren Lagen in unseren Voralpen durchführt.

II. Antwort des Staatsrats

Bei der Ausarbeitung der Fotovoltaikstrategie des Kantons Freiburg hat sich gezeigt, dass die Ausbauziele für die Fotovoltaik erreicht werden können, ohne die Priorität auf Zonen auszudehnen, in denen die Fotovoltaik deutlich stärkere Auswirkungen etwa auf die Artenvielfalt, die Landschaft oder die gesellschaftliche Akzeptanz haben könnte, wobei Pilotprojekte in anderen Bereichen je nach Entwicklung des Bundesrechts nicht ausgeschlossen sind.

Der Staatsrat beschliesst deshalb, dem Postulat 2022-GC-126 in Anwendung von Artikel 64 des Grossratsgesetzes direkt Folge zu geben. Er empfiehlt Ihnen, das Postulat anzunehmen, das eine Studie über die Möglichkeiten für den Bau von Fotovoltaik-Parks in höheren Lagen verlangt. Der Grosse Rat wird gebeten, vom Bericht Kenntnis zu nehmen, der zu folgendem Schluss kommt:

«Der Staatsrat hält die Entwicklung der Fotovoltaik in unseren Voralpen nicht für prioritär. Dasselbe gilt für die schwimmende Fotovoltaik, das heisst für Anlagen auf Wasseroberflächen, und die Agro-Fotovoltaik, ausser die Kulturen benötigen einen Schutz oder ein Dach, wie z.B. ein Gewächshaus, oder die Anlage sichert oder steigert den landwirtschaftlichen Ertrag.»

Annexe

—
[Bericht zum Postulat 2023-DEEF-34 vom 31. Oktober 2023](#)